



# Epidemiologisches Bulletin

16. August 2010 / Nr. 32

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFEKTIONSKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Mitteilung der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut (RKI)

Die Ständige Impfkommission hat auf ihrer 67. Sitzung am 18. und 19. Mai 2010 und auf ihrer 68. Sitzung am 6. Juli 2010 nach Abstimmung mit den Bundesländern und unter Berücksichtigung der Stellungnahmen des Gemeinsamen Bundesausschusses und weiterer betroffener Fachkreise Änderungen bzw. Erweiterungen der Impfeempfehlungen gegen Influenza, Masern, Röteln, Cholera und Tollwut beschlossen (s. *Epid. Bull.* 30/2010). Weiterhin wurde die Impfeempfehlung gegen Meningokokken modifiziert. In dieser Ausgabe (32/2010) folgen nach den Begründungen zu Influenza, Cholera und Tollwut (s. *Epid. Bull.* 31/2010) die Begründungen zu Masern, Röteln und Meningokokken.

### Änderung der Empfehlung zur Impfung gegen Masern

#### Aktualisierte Empfehlung

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Erweiterung der Standardimpfung gegen Masern auf jüngere Erwachsene. Zusätzlich zur zweimaligen Impfung von Kindern und Jugendlichen bis zum 18. Lebensjahr empfiehlt die STIKO allen nach 1970 geborenen Personen  $\geq 18$  Jahre eine einmalige Impfung gegen Masern, wenn sie bisher nicht gegen Masern geimpft sind, nur einmal in der Kindheit geimpft wurden oder der Impfstatus gegen Masern unklar ist. Zur Impfung soll vorzugsweise ein Kombinationsimpfstoff gegen Masern, Mumps, Röteln (MMR) verwendet werden.

Die STIKO empfiehlt darüber hinaus allen ungeimpften bzw. in der Kindheit nur einmalig geimpften nach 1970 geborenen Personen oder nach 1970 geborenen Personen mit unklarem Impfstatus, die im Gesundheitsdienst oder in Gemeinschaftseinrichtungen tätig sind und/oder Immundefiziente betreuen, die einmalige Impfung, vorzugsweise mit einem MMR-Kombinationsimpfstoff. Zudem hat die STIKO die Empfehlungen zur Masern-Postexpositionsprophylaxe ergänzt und Empfehlungen im Rahmen eines Ausbruches von Masern verabschiedet: Nach Kontakt zu einem Masernkranken empfiehlt die STIKO allen Ungeimpften ab dem Alter von 9 Monaten bzw. in der Kindheit nur einmal geimpften oder Personen mit unklarem Impfstatus die einmalige Impfung vorzugsweise mit einem MMR-Kombinationsimpfstoff, möglichst innerhalb von 3 Tagen nach Exposition.

Im Rahmen eines Masernausbruches empfiehlt die STIKO allen nach 1970 geborenen ungeimpften bzw. in der Kindheit nur einmal geimpften bzw. Personen mit unklarem Impfstatus die einmalige Impfung, vorzugsweise mit einem MMR-Impfstoff.

#### Ziele der aktualisierten Impfeempfehlung

Ziele der aktualisierten Impfeempfehlung sind die Verhinderung von Masernfällen und Sekundärinfektionen sowie die Verhinderung von Masernausbrüchen in der Gesamtbevölkerung. Damit verbunden ist die Vermeidung von Komplikationen und Todesfällen durch Masern in Deutschland.

Die aktualisierten Empfehlungen werden dazu beitragen, dass auch Deutschland die gemeinsam getragene europäische Zielsetzung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erreichen kann, die Masern wie auch die Röteln in Europa zu eliminieren (s. unten).<sup>1,2</sup>

Diese Woche

32/2010

#### Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI

Begründungen zu den aktualisierten Empfehlungen vom Juli 2010

- ▶ Impfung gegen Masern
- ▶ Impfung gegen Röteln
- ▶ Impfung gegen Meningokokken

